



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

XI. Beschluß des vierten Buches.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49445)

fahrt bemühet, darstellen; so erzeugte eine oft glücklich ausgeschlagene Verblendung die schmeichelhaftesten Irrthümer, welche noch in den spätesten Zeiten in den Apotheosen, und in den Beatificationen ihre wirksamen Einflüsse gezeigt haben. Man konnte nicht anders, als denjenigen wie eine Gottheit ansehen, von dem man sich überredete, daß er sich als einen Retter, als einen Wohlthäter, als einen Gott bezeuget habe.

Elftes Hauptstück.

Beschluß des vierten Buches.

Diese frommen Gefühle mußten natürlicher Weise die Seelen erheben, die Neigungen mildern, die Ordnung in den Familien vestsetzen, und jeden Menschen eines größern Wohlstandes fähig machen. Da sie aber meistens sehr unrichtig und sehr mangelbar waren, so waren sie auch nicht durchaus mit den vortheilhaftesten Folgen begleitet.

Die

Die unendliche Verschiedenheit der Götter, und der Meynungen von der Gottheit, wurden so gar den Fortgängen der Sitten und der Menschlichkeit auf mannichfaltige Weise nachtheilig. Die meisten Menschen wurden ihren Göttern, und denjenigen, welche solche mit ihnen verehrten, allein zugethan.

Ein besondrer, ein unterscheidender Gottesdienst, ein besondrer Beruf, besondre Sitten, besondre Gebräuche wurden die vorzüglichsten Gegenstände der Anhänglichkeit und des Parteygeistes, welche einfältige Gemüther so mächtig beseelen.

So wurd' in den meisten Ländern der Mensch von dem Menschen durch dasjenige getrennt, was das heiligste Band der Menschheit ausmachen sollte; und so wurden, insonderheit in rohen Gegenden, die zerstreuten Geschlechter lange in einer
feinda

feindseligen und geheiligten Entfernung von einander unterhalten; so wurden die Fortgänge zu einem bessern Stande, und zu einer ausgebreiteten Geselligkeit bey mancher Nation viele Jahrhunderte hindurch gehemmt, und bey nahe in ihrer Geburt erstickt.

Innhalt.